

ADAC



3. Reinhardswald

HISTORIC

Ausschreibung

6. - 7. September 2013

Wertungslauf zum:

ADAC Classic Cup

ADAC Classic Revival Pokal
(Automobile)

ADAC Oldtimer Pokal
und

Oldtimer- Sport- Pokal
Hessen Thüringen

von:	Zwergen GLP 1	Etappe	Zeit	km
nach:	Warburg DK 1	Schnitt	Information	degr.
Total	km	Partial		
0,00	0,00	1		
1,56	1,56	2		
1,63	0,07	3		
2,35	0,72	4		
2,41	0,06	5		
2,70	0,29	6		
4,51	1,81	7		

Information: Distanz 22,52 km, Schnitt 30 km/h, km degr. 22,52



1. Inhaltsverzeichnis:

	Seite
1. Inhaltsverzeichnis	1
2. Organisation	2
3. Zeitplan	3
4. Wertungen	4
5. Beschreibung der Veranstaltung	4
6. Teilnahmebedingungen	5
7. Hilfsmittel:	5
8. Anmeldung	5
9. Nenngeld	6
10. Versicherungen	7
11. Haftungsausschluss	7
12. Wertungspunkte	8
13. Anwendung und Auslegung der Ausschreibung	9
14. Umweltschutz	9
15. Dokumenten und technische Abnahme	9
16. Start- und Zeitkontrollen	10
17. Gleichmäßigkeitsprüfungen- Sollzeit- Mess- Stellen (SK)	10
18. Aufgabenstellung der touristischen Ausfahrt	11
19. Preise und Pokale	12
20. Übernachtungsmöglichkeiten	13

3. ADAC Reinhardswald Historic 2013

2. Organisation: Veranstalter MSC Reinhardswald Hofgeismar im ADAC
und der MVC Silberstern Trendelburg

Organisationsleiter: Heinrich A. Dilcher
Husarenstraße 8, 34369 Hofgeismar
Postfach 1309, 34369 Hofgeismar
Telefon: 05671-50750
Mobil: 0172-5169515
Fax: 05671-8993
e-Mail: h.dilcher@rae-dks.de
www.msc-reinhardswald-hofgeismar.de

Das Rallye-Büro ist bis 6. September 2013 - 12.00 Uhr unter
o.a. Telefon-Nummer erreichbar.

Ab 12.00 Uhr können Sie den Organisationsleiter unter der
Mobilfunknummer erreichen.

Fahrtroute/

Bordbuch: Hans Taute, Marcel Humme

Auswertungen: CAS Mohr

Auswertungen/

Touristischer Teil: Team Petra Schneider

Sportwarte: Mitglieder der Ortsclubs des ADAC Hessen-Thüringen und
Freunde des Motorsports

Die Ausschreibung wurde vom ADAC Hessen-Thüringen am 11.02.2013 unter der
Reg. Nr. OLD 44/13 eingetragen und genehmigt.

3. ADAC Reinhardswald Historie 2013

3. Zeitplan:

Ab 1. März 2013	Verfügbarkeit der Ausschreibung
8. Juni 2013	1. Nennungsschluss (reduziertes Nenngeld)
5. August 2013	Nennungsschluss
15. August 2013	Versand der Nennbestätigungen
Freitag, 6. Sept. 2013	Dokumenten und technische Abnahme für Teilnehmer
14.00 – 17.00 Uhr	der Gleichmäßigkeitsfahrt und Ausgabe der Fahrtunterlagen im Fahrzeughaus Damm, Hofgeismar
16.00 – 19.00 Uhr	Dokumenten und technische Abnahme für Teilnehmer der touristischen Ausfahrt (optional) - anschließend Benzingespräche im Biergarten „Hans im Glück“ Hofgeismar
17.00 Uhr	Fahrerbesprechung im Fahrzeughaus Damm (Gleichmäßigkeitsfahrt)
18.30 Uhr	Start des ersten Fahrzeugs zum Prolog
20.15 Uhr	Ziel des Prologs mit anschließendem Fahrerabend im Landgasthaus Reitz, Schöneberg
Samstag, 7. Sept. 2013	Dokumenten und technische Abnahme und Ausgabe der Fahrtunterlagen für Teilnehmer der touristischen Ausfahrt
7.00 - 8.30 Uhr	
8.30 Uhr	Fahrerbesprechung touristischer Teil (Autohaus Damm)
9.01 Uhr	Start erstes Fahrzeug Autohaus Damm, Hofgeismar
12.00 Uhr	Mittagspause Witzenhausen, Schloß Berlepsch
Ab 15.30 Uhr	Ziel 1. Fahrzeug Hofgeismar-Gesundbrunnen anschließend Kaffeetrinken
Ab 19.30 Uhr	Abendessen mit anschließender Siegerehrung im Landgasthaus Reitz in Schöneberg

3. ADAC Reinhardswald Historic 2013

4. Wertung

Die ADAC Reinhardswald Historic wird als FIVA B Veranstaltung ausgeschrieben und gewertet für den:

ADAC Classic Cup

ADAC Classic Revival Pokal für Automobile

ADAC Oldtimer Pokal und Oldtimer-Sport-Pokal Hessen Thüringen

5. Beschreibung der Veranstaltung:

Die ADAC Reinhardswald Historic 2013 ist eine Zuverlässigkeitsfahrt für Oldtimer und hat zwei getrennte Wettbewerbe.

- a) Eine sportliche Zuverlässigkeitsfahrt mit Gleichmäßigkeitsprüfungen, die im öffentlichen Straßenverkehr mit einer Streckenlänge von ca. 260 km stattfindet. Die Strecke ist auf einen Prolog und einen Tag verteilt. Maßgeblich ist die genaue Einhaltung der vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeit bis 49 km/h je nach Streckenverlauf.

Es gibt keine geheimen Zeitmessungen

- b) Eine touristische Ausfahrt mit zwei Gleichmäßigkeitsprüfungen mit vier Zielzeitmessungen und einer Gesamtdurchschnittsgeschwindigkeit bis 40 km/h. Orientierungsaufgaben mit einfacher Aufgabenstellung. Streckenlänge ca. 160 km.

Bewertet werden das Auffinden der Strecke und die gleichmäßige Fahrweise. Die Veranstaltung ist nicht zur Erzielung von Bestzeiten ausgelegt.

Die vorgegebene Fahrtroute, sowie die Zeitkontrollen und Durchfahrtskontrollen werden durch das Bordbuch vorgeschrieben. Im Bordbuch sind alle Informationen enthalten, mit denen die vorgeschriebene Strecke absolviert werden kann (z.B. Kreuzungszeichen, Kartenausschnitte). Die korrekte Einhaltung der Fahrtstrecke für den touristischen Teil kann zusätzlich durch Kontrollschilder (O.K./SK) überwacht werden.

6. Teilnahmebedingungen:

Teilnahme berechtigt ist jede Person (Fahrer/Fahrerin) die im Besitz des für das an den Start gebrachten Fahrzeugs gültiger Fahrerlaubnis ist. Eine Lizenz ist nicht erforderlich. Die Anzahl der Beifahrer sind bei der touristischen Ausfahrt freigestellt. Bei der Gleichmäßigkeitsfahrt ist nur ein Beifahrer zugelassen.

Es sind nur Fahrzeuge bis Baujahr 1983 zugelassen.

Klasseneinteilung:	Klasse	Baujahr
	1. (C)	bis 1930
	2. (D)	1930 – 1945
	3. (E)	1946 – 1960
	4. (F)	1961 – 1970
	5. (G)	1971 – 1983
	6. (H) (Sonderklasse)	1984 – 1987

7. Hilfsmittel:

Die Benutzung und das Mitführen nicht zeitgemäßer Hilfsmittel, wie zum Beispiel PC, Notebook, GPS Systeme ist nicht erlaubt. Die Arte der Stoppuhren und Wegstreckenzähler ist freigestellt.

8. Anmeldung:

Jede Person die an der „Reinhardswald Historic 2013“ teilnehmen möchte muss das beiliegende Nennungsformular ordnungsgemäß ausfüllen und an den Organisationsleiter rechtzeitig absenden, dass es spätestens am 5. August 2013 dort vorliegt.

Bei Nennungen bis zum 8. Juli 2013 wird ein ermäßigtes Nenngeld gewährt. Der Veranstalter behält sich vor für die Wertung einzelne Klassen zusammenzulegen. Die gesamte Teilnehmerzahl (sportlich und touristisch) ist auf 70 begrenzt.

9. Nenngeld:

Sportliche Wertung:

Einzelnennung für 1 Team (2 Personen) bis 8. Juli 2013 150,00 €

Einzelnennung für 1 Team (2 Personen) bis 5. August 2013 180,00 €

Touristische Wertung:

Einzelnennung für 1 Team (2 Personen) bis 5. Juli 2013 90,00 €

Einzelnennung für 1 Team (2 Personen) bis 5. August 2013 110,00 €

Jede weitere Person im Fahrzeug (ab einem Alter von 12 Jahren) 35,00 €

Im Nenngeld enthalten:

Sportlicher Teil: sämtliche Fahrtunterlagen Bordbuch usw.

Abendessen am Freitag

Mittagessen am Samstag

Kaffeetrinken am Samstag

Abendessen am Samstag im Rahmen der Siegerehrung (Buffet)

Erinnerungsgeschenk für alle Teilnehmer

Touristischer Teil: sämtliche Fahrtunterlagen Bordbuch usw.

Mittagessen am Samstag

Kaffeetrinken am Samstag

Abendessen am Samstag im Rahmen der Siegerehrung (Buffet)

Erinnerungsgeschenk für alle Teilnehmer

Die Getränke bei den Essen sind im Nenngeld nicht enthalten und sind von den Teilnehmern selbst zu zahlen.

Hinweis: Begleitpersonen können zusätzlich an den Abendveranstaltungen gegen ein Entgelt von 15,00 € am Freitag und 20,00 € am Samstag teilnehmen. Voranmeldung bitte mit der Nennung abgeben.



10. Versicherungen:

Für die teilnehmenden Fahrzeuge muss eine Haftpflichtversicherung mit der gesetzlichen Mindestsumme Personenschäden 2.500.000 € - bei drei und mehr geschädigten Personen 7.500.000 € - Sachschäden 500.000 € - nachgewiesen werden. Mit Abgabe der Nennung versichert der Fahrer/Fahrerin, dass für das genannte Fahrzeug eine dieser Vorschrift entsprechende Haftpflicht-Versicherung in Kraft ist. Der Veranstalter schließt die von den Genehmigungsbehörden geforderten Versicherungen ab.

11. Haftungsausschluss:

Fahrer und Beifahrer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder von ihrem benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss vereinbart wird. Die Teilnehmer erklären mit der Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen und zwar gegen:

- a) den ADAC, die ADAC-Gaue, die ADAC Ortsclubs,
- b) den Veranstalter, die Sportwarte und evtl. Streckenbesitzer,
- c) Behörden und alle Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen.
- d) den Straßenbaulastträgern, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden und
- e) die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthaltenen Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung an den Veranstalter aller Beteiligten gegenüber wirksam.

Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigners

Sofern der Fahrer/Beifahrer nicht selbst Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, haben sie dafür zu sorgen, dass der Fahrzeugeigentümer die auf dem Nennungsformular abgedruckte Haftungsverzichtserklärung abgibt.

12. Wertungspunkte:

Gleichmäßigkeitsfahrt:

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Verstoß gegen die Straßenverkehrsbedingungen und verursachte Schäden an Kontrollstellen des Veranstalters | 100 Sekunden |
| 2. gemeldete Geschwindigkeitsüberschreitungen über 50 % | Wertungsverlust |
| 3. Änderung der Bordkarte | Wertungsverlust |
| 4. Verspätung am Start und Re-Start
je angefangene Minute | 10 Sekunden |
| 5. Auslassen einer DK/ZK | 30 Sekunden |
| 6. Verspätungen einer ZK pro angefangene Min. | 1 Sekunde |
| 7. Zu frühe Ankunft an einer ZK pro angefangene Min. | 10 Sekunden |
| 8. Maximale Verspätung pro Veranstaltungstag je Etappe auf die Idealzeit | 30 Minuten |
| 9. Über oder Unterschreiten der Ideal/Sollzeit
an einer GLP pro 1/100 Sek. | 0,01 Sekunden |
| 10. Auslassen einer GLP und max. Strafsekunden | 100 Sekunden |
| 11. Auslassen einer Zeitmessung und max. Strafsekunden | 10 Sekunden |
| 12. Die Zeitmessungen mit der höchsten Sekundenabweichung der gesamten Veranstaltung wird als Streichergebnis gewertet | |

Touristische Ausfahrt:

Wertungspunkte wie Gleichmäßigkeitsfahrt 1-11

Auslassen einer OK/SK 10 Sekunden

Verspätungen je Etappe bis zu 15 Minuten keine Strafpunkte

13. Anwendung und Auslegung der Ausschreibung:

Die Bestimmungen dieser Ausschreibungen können je nach Erfordernissen geändert werden. Jede Änderung und Zusatzbestimmung wird in nummerierten und datierten Bulletins herausgegeben, die Bestand vorliegender Ausschreibung sind. Der Organisationsleiter ist zur Anwendung der Bestimmungen vorliegender Ausschreibungen während des Ablaufes der Veranstaltung zuständig. Die Entscheidung des Organisationsleiters ist endgültig.

14. Umweltschutz:

Die Teilnehmer sind verpflichtet, Verunreinigungen z.B. durch Tropföl auf den Parkplätzen und an den Kontrollstellen zu vermeiden bzw. zu beseitigen. Sie sind selbst für die Beschaffung der dafür notwendigen Hilfsmittel verantwortlich.

15. Dokumenten- und technische Abnahme:

Jedes Team der Gleichmäßigkeitfahrt muss sich am **Freitag, 6. September 2013** laut beigefügtem Zeitplan der Nennbestätigung entsprechend zur Dokumentenabnahme und Ausgabe der Fahrtunterlagen einfinden. Bei der Dokumentenabnahme werden geprüft: Führerschein des Fahrers, Kraftfahrzeugschein, ggf. die Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers, Versicherungsbestätigung.

Für die Teilnehmer der touristischen Ausfahrt ist die Abnahme am Freitag optional. Für diese Teilnehmer findet die Abnahme am Samstag, 7. September 2013 von 7.00 bis 8.30 Uhr statt. Die Fahrtunterlagen werden den Teilnehmern der touristischen Ausfahrt am Samstag ausgehändigt.

Die Technische Abnahme findet nach der Dokumentenabnahme statt. Bei wesentlichen Abweichungen von der StVZO oder bei erkennbaren offensichtlichen Mängeln kann das Fahrzeug von der Teilnahme ausgeschlossen werden. Jeder Teilnehmer bekommt ein Rallyeschild und zwei Startnummern mit Werbung, diese sind vor der technischen Abnahme am Fahrzeug anzubringen. (Rallyeschild vorne jedoch nicht auf dem Kennzeichen, Startnummern auf beiden Seiten des Fahrzeugs). Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden am Fahrzeug die durch das Anbringen der Startnummer entsteht.

16. Start- und Zeitkontrollen:

Die exakte Startzeit eines Teams ist aus der veröffentlichten Startzeitliste zu entnehmen. Die Fahrzeuge werden im Minutenabstand in aufsteigender Startnummernfolge gestartet.

Zeitkontrollen können eine Minute vor der Idealzeit angefahren werden. An den Kontrollstellen trägt der zuständige Sportwart die Zeit d.h. die jeweils laufende Minute in die Bordkarte ein, zu der ihm diese ausgehändigt wird. Hierzu müssen sich Fahrzeug, Fahrer und Beifahrer des Teams in der Kontrollzone befinden. Zu Beginn der Kontrollzone ist ein Hinweisschild „Uhr auf gelbem Grund“ angezeigt. In einer Entfernung von ca. 25 m ist der Standort des Kontrollpostens durch ein gleiches Zeichen jedoch „Uhr auf rotem Grund“ gekennzeichnet. Die Sollfahrzeit für das Zurücklegen der Entfernung zwischen zwei Zeitkontrollen ist in der Bordkarte vermerkt.

17. Gleichmäßigkeitsprüfung:

Start GLP

Am Start einer Gleichmäßigkeitsprüfung trägt der verantwortliche Sportwart die Startzeit zur GLP in die Bordkarte ein. Die Startzeit ist gleichzeitig auch Startzeit für den nächsten Abschnitt. Der Beginn der Messstelle (Kontrollzone) ist durch das FIA Schild „Zielflagge auf gelbem Grund“ gekennzeichnet. Nach passieren dieses Schildes darf nicht mehr angehalten werden, der Zielbereich ist fliegend zu durchfahren. Das Ziel befindet sich 50 Meter hinter dem gelben Schild und ist durch das FIA Schild „Zielflagge auf rotem Grund“ gekennzeichnet.

Es können auch Messstellen ohne das FIA Schild „Zielflagge auf gelbem Grund“ eingerichtet werden. Dieses ist im Bordbuch gesondert vermerkt.

3. ADAC Reinhardswald Historic 2013

Ein Anhalten zwischen dem gelben Hinweisschild und dem Symbol „Zielflagge auf rotem Grund“ ist verboten und wird mit 10 Strafsekunden bestraft. Vor dem gelben Schild (Zielflagge) ist eine Vorzeit am äußersten rechten Straßenrand abzuwarten.

Die von den Teilnehmern gefahrene Zeit wird wie folgt gewertet:

Beispiel:

Vorgeschriebener Schnitt = 36 km/h; Länge der Prüfung = 1 km; Idealzeit 1 min 40 sek.

a) gefahrene Zeit: 1 min 41,2 sek = 1,2 Strafsekunden

b) gefahrene Zeit: 1 min 38,5 sek = 1,5 Strafsekunden

Die Reinhardswald Historic 2013 hat keine geheimen Schnittkontrollen.

18. Aufgabenstellung der touristischen Ausfahrt:

Um die Einhaltung der Strecke überprüfen zu können, wird den Teilnehmern eine Bordkarte ausgehändigt, auf der die Startzeiten der GLP eingetragen werden.

Die Teilnehmer müssen die entsprechenden Nummern der OK Kontrollschilder in ihre Bordkarte eintragen.



19. Preise und Pokale:

Für den sportlichen und touristischen Teil der ADAC Reinhardswald Historic wird jeweils eine getrennte Wertung erstellt.

Sportlicher Teil – Gleichmäßigkeitsfahrt:

(Ehrenpreise jeweils für Fahrer und Beifahrer)

- a. **Gesamtklassement** 1. Platz
- b. **Klassenwertung** 30 % der gestarteten Teams jeder Klasse erhalten Ehrenpreise
- c. **Gesamtwertung** Touristischer Teil 1. Platz
- d. **Klassenwertung** Touristischer Teil – 30 % der gestarteten Teams jeder Klasse erhalten Ehrenpreise (Fahrer und Beifahrer)

Der Veranstalter kann weitere Ehrenpreise ausgeben.

Heiko Grandjot

Containerdienst

Kies • Sand & Natursteinhandel

Carl-Friedrich-Benz-Str. 2

34369 Hofgeismar

Telefon: +49 5671 1471

Telefon: +49 173 2603422

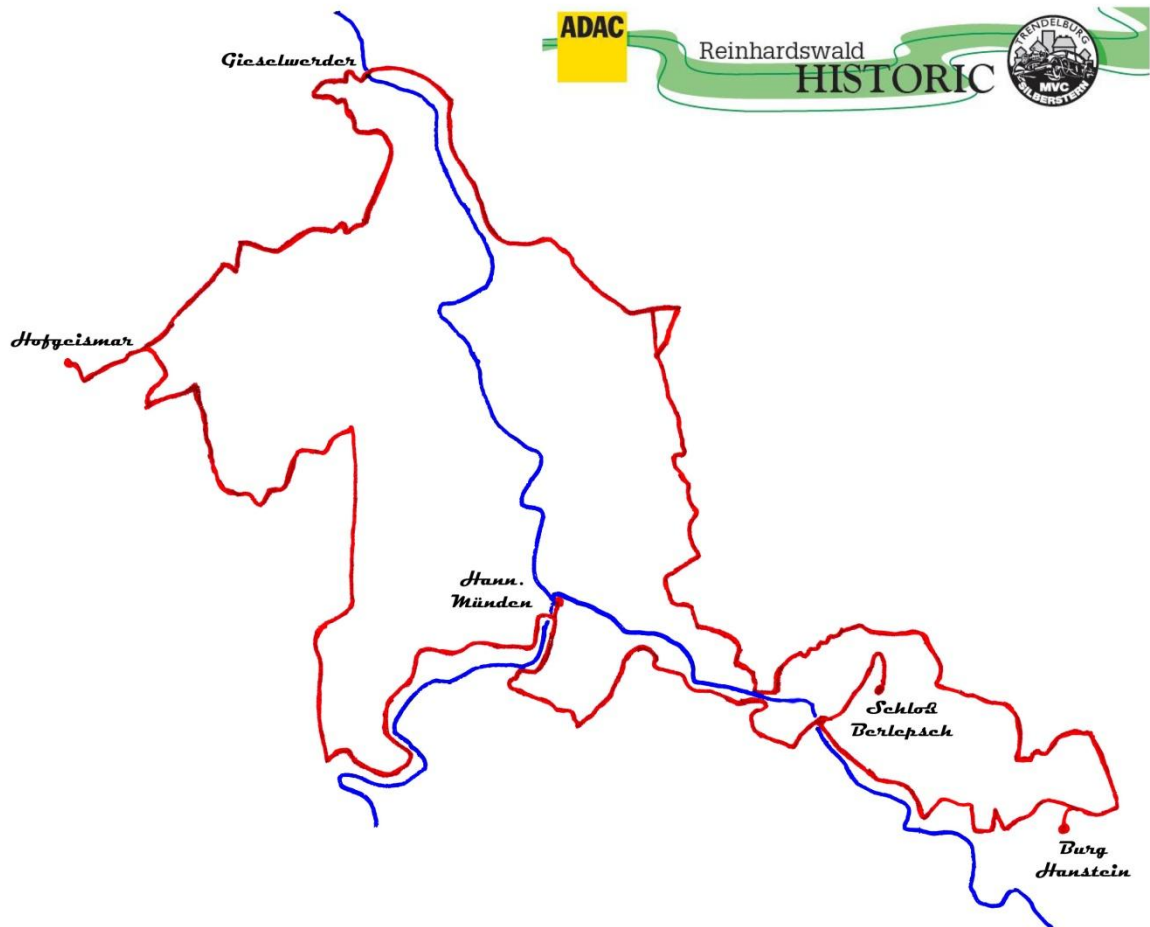


Übernachtungsmöglichkeiten

Hotel	Telefon	Internet
Tourist-Info Hofgeismar	0 56 71-50 70 400	www.Reinhardswald.de
Hotel Restaurant Zum alten Brauhaus, Hofgeismar	0 56 71-30 81	www.zumaltenbrauhaus.de
Hotel Hans im Glück, Hofgeismar	0 56 71-7 75	www.hotel-hans-im-glueck.de
Wirtshaus Köpenick, Hofgeismar	05671-92 02 40	www.wirtshaus-koepenick.de
Landhotel zum Jean Bonnet, Hofgeismar-Kelze	0 56 71-10 49	www.zum-jeanbonnet.de
Dornröschen Schloss Sababurg, Hofgeismar-Sababurg	0 56 71-80 80	www.sababurg.de
Gasthaus Zum Löwen, Hofgeismar-Hümme	0 56 75-4 81	www.gasthaus-gaide.de
Gasthaus Zum Stern, Hofgeismar-Hümme	0 56 75-2 93	www.gasthaus-busch.de
Hotel und Restaurant Reitz Hofgeismar-Schöneberg	0 56 71-55 91	www.landgasthaus-reitz.de
Hotel Burg Trendelburg Trendelburg	0 56 75-90 90	www.burg-hotel-trendelburg.com
Landhotel Textor Trendelburg	0 56 75-3 02	www.landhotel-textor.de

3. ADAC Reinhardswald Historie 2013

Streckenskizze 2013



Günter Friedrich GmbH

Metallgießerei & Feinwerktechnik

Holzgrundweg 6 · 34396 Liebenau-Lamerden

Telefon: 0 56 76 - 10 51

www.friedrich-metallgiesserei.de



Abfallentsorgung
Kreis Kassel

Wir schaffen Platz.

Willkommen bei der Abfallentsorgung Kreis Kassel - Ihrem Ansprechpartner zum Thema Abfall im Landkreis Kassel

**Wir schaffen Platz-
für Motorsport**



**Förderer der Motorsport-
Jugend in Hofgeismar**

Abfallentsorgung
Kreis Kassel
Wilhelmshöher Allee
19 - 21
34117 Kassel

**Trainingsplatz für
Kart Slalom Sport**

Information und Beratung
Tel.: 0561/1003-1133



**Kartsport
Hofgeismar**

Informationen zum Thema Kart Sport finden Sie unter:

• www.msc-reinhardswald-hofgeismar.de

oder

• Telefon: +49 (0) 5671 40468

Sport- und Jugendleiter Jürgen Reinhold



Abfallentsorgung
Kreis Kassel

+49 561 / 1003-1133
www.abfall-kreis-kassel.de

3. ADAC Reinhardswald Historie 2013



LOTHAR OPFER
Schreinerei · Fensterbau

natürlich aus Holz

10 Jahre
LIEBENDE
LÖSUNG FÜR
FENSTER

Home Fenster Haustüren Fassaden Wintergärten Pro Holz Fragen & Antworten Über uns Kon

Fenster, Haustüren, Fassaden, Wintergärten - so individuell wie Sie!

Die Schreinerei Lothar Opfer fertigt qualitativ hochwertige **Fenster, Haustüren, Wintergärten** und **Fassaden**. Als qualifizierter Meisterbetrieb sind wir Spezialisten für das **Naturmaterial Holz**.

Unsere maßgefertigten Produkte finden Anwendung im anspruchsvollen **Neubau**, der Altbausanierung und insbesondere in der **Denkmalpflege**.

Wir bieten Ihnen Fachkompetenz in Planung, Aufmaß, Bau und Montage aus einer Hand. Ob ausgefallen oder einfach, verziert oder schlicht - wir beraten Sie gerne bei der Auswahl des optimalen Fensters für Ihr Haus.



created by 

Lothar Opfer · Schreinerei und Fensterbau · 34369 Hofgeismar · Telefon: (05671) 2440



 **24 STUNDEN NOTDIENST**
05671 / 99 689 - 0



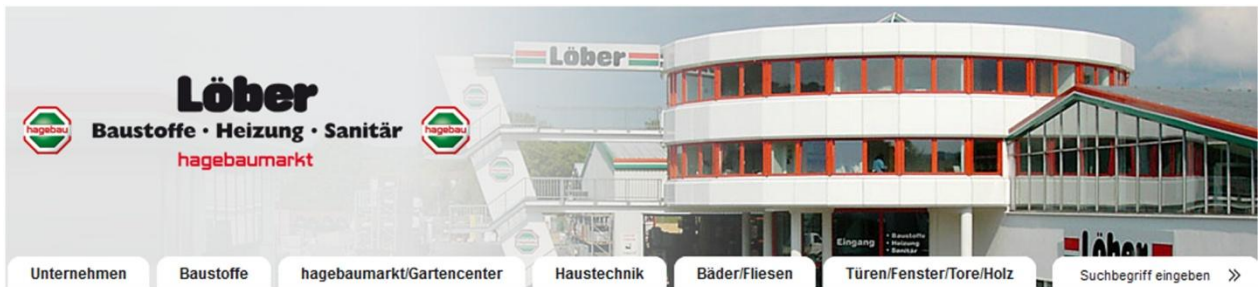
ob Alt oder Neu,
ob Ford, **SUZUKI** oder Nissan,
ob Service, Unfall oder Garantie,

wir helfen Ihnen weiter

Dragonerstraße 15
34369 Hofgeismar

Telefon: +49 56 71 / 99 68 9 - 0
Telefax: +49 56 71 / 99 68 9 - 9
E-Mail: service@autohaus-fiege.de

3. ADAC Reinhardswald Historie 2013



Unsere Abteilungen



Martin Löber GmbH & Co. KG
Industriestraße 17

34369 Hofgeismar

Telefon: +49 (0)5671 80 00 - 0
Telefax: +49 (0)5671 80 00 - 44

www.loeber.info / info@loeber.info



DAMM



Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Firma Adam Damm & Sohn oHG
Autorisierter Mercedes-Benz
Service und Vermittlung
Robert-Bosch-Straße 2
34369 Hofgeismar

Telefon: +49 5671 99730
Telefax: +49 5671 997322
E-Mail: info@damm-sterne.de
www.damm-sterne.de

